



Sicherheitstipps (nicht nur) für Kids im Internet

Quelle: <http://www.blinde-kuh.de>

Ursprung: FBI, Safety Tips for Kids on the Internet

Deutsche Übersetzung von Birgit Bachmann / <http://www.blinde-kuh.de>

Modifiziert durch Kinderbotschafter Sebastian Pesch

für www.kinderkonsulat.de

Keine persönlichen Daten

Gib niemals persönliche Daten wie deinen vollständigen Namen, deine Anschrift, den Namen deiner Schule oder deine Telefonnummer innerhalb von Clubs, Chats, Foren oder Gästebüchern preis. Schicke niemandem ein Foto von dir, ohne vorher darüber mit deinen Eltern oder einer anderen erwachsenen Vertrauensperson gesprochen zu haben.

Antworte nicht bei unangenehmen Gefühlen 😊

Antworte nie auf E-Mails oder Forenbeiträge, die:

- > zweideutig klingen (ein Wort kann mehrere Bedeutungen haben)
- > unanständig sind (einfach nicht nett sind)
- > hetzerisch wirken (zum Beispiel Menschen schlecht machen)
- > bedrohlich scheinen
- > oder bei denen du ein unangenehmes Gefühl bekommst.

Vorsicht vor Geschenke oder Treffen mit Fremden 😊

Sei vorsichtig, wenn ein Fremder dir einfach so etwas anbietet (ohne was anderes dafür haben zu wollen), etwa Geschenke oder Geld. Sei ganz besonders vorsichtig, wenn mit so einem Angebot ein Treffen oder ein Besuch bei dir Zuhause verbunden sein soll.

Erzähl' es deinen Eltern

Erzähl' es sofort deinen Eltern oder einem anderen Erwachsenen, den du sehr gut kennst, wenn du etwas liest oder siehst, was bei dir ein unangenehmes Gefühl verursacht.

Treffe dich *nicht* alleine mit deiner Internet- Bekanntschaft 😊😊😊

Verabrede dich niemals mit einer Internet- Bekanntschaft, ohne es deinen Eltern oder einer anderen Person, zu der du Vertrauen hast, vorher zu erzählen. Wenn deine Eltern so einer Verabredung zustimmen, triff dich an einem öffentlichen Ort mit demjenigen und nimm einen von deinen Eltern oder eine andere erwachsene Vertrauensperson mit dorthin.

Vorsicht: Nicht jeder ist das, was er vorgibt zu sein 😊

Bedenke, dass jemand, den du durch's Internet kennen lernst, nicht unbedingt derjenige sein muss, der er vorgibt zu sein.

Da du denjenigen weder echt sehen noch echt hören kannst, ist es für ihn einfach, sich für jemand anderes auszugeben. Also auch wenn z.B. jemand erzählt, er wäre ein 12jähriges Mädchen, kann es sich in Wirklichkeit um einen erwachsenen Mann handeln. (Anmerkung der Redaktion: selbst Fotos findest du überall im Internet, also muß das Bild nicht zur beschriebenen Person gehören.)

Persönliches nur unter Vertrauten

Vergewissere dich, dass es sich um jemanden handelt, den du und deine Eltern kennen und zu dem ihr Vertrauen habt, bevor du irgendwelche persönlichen Informationen über dich per E-Mail preisgibst. (Anmerkung der Redaktion: Bedenke aber auch - was du heute ins Internet [Forum, Chat, Club, Gästebuch] schreibst, kann auch jeder Zeit von einem Fremden gelesen werden. - Also: **persönliche Daten gehören nicht ins Internet, egal, an welcher Stelle !!!**)

Geheimnisse oder Privates gehören nicht ins Internet 😬

Erzähle deinen "Online- Freunden" nur das, was du auch all deinen anderen, einfachen Freunden oder Kameraden von dir mitteilen würdest. (Anmerkung der Redaktion: Ganz persönliche, geheime oder private, intime Informationen gehören sowieso nicht ins Internet, nicht mal in eine E-Mail oder in unser Kinderkonsulat.de-Forum.)

Beherzige diese Internet-Sicherheitstipps für Kids,
dann bist du am Besten geschützt.

Dein kinderkonsulat.de